

# 66 Einsätze für Willinger Feuerwehr

## Kommandant Martin Mayr zieht Bilanz – Michael Krimplstötter bleibt an Vereinsspitze

VON NORBERT KOTTER

**Bad Aibling/Willing** – Der Bericht von Kommandant Martin Mayr über die Einsätze im vergangenen Jahr und Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Willinger Feuerwehr. Die Aufgabe für Bürgermeister Stephan Schlier als Wahlleiter war denkbar einfach.

### Ohne Gegenstimme wiedergewählt

Jeweils ohne Gegenstimme wurden Vorsitzender Michael Krimplstötter, sein Stellvertreter Martin Pfab und Schriftführer Christian Pfab wiedergewählt. Einstimmig erfolgte auch die Wahl der neuen Schatzmeisterin Simone Lechner und der Kassenprüfer Andreas Wieser und Christian Brunner. Als Beisitzer vervollständigen Tanja Maier, Kilian Larisch, Kommandant Martin Mayr, Hans Krimplstötter, Tim Krimplstötter, Christian Sallaba, Josef Schmid, Michael Kaffl und Sebastian Pfab den Vorstand.

Andere Vereine haben manchmal Mühe, einen Vorstand zusammenzubekommen. Das war bei der Willinger Feuerwehr überhaupt kein Thema. Dass die Führungsriege dann auch noch



**Die Führungsmannschaft** der Willinger Feuerwehr mit Vorsitzendem Michael Krimplstötter (Achter von links) an der Spitze: (von links) Tanja Maier, Kilian Larisch, Martin Mayr, Hans Krimplstötter, Tim Krimplstötter, Christian Sallaba, Martin Pfab, Josef Schmid, Michael Kaffl, Sebastian Pfab und Simone Lechner.

FOTOS HADERSBECK

einstimmig wiedergewählt wurde, zeugt von ihrer guten Arbeit, stellte der Ratshauschef fest.

Gleichzeitig bedankte er sich, dass er die Schirmherrschaft über das Vereinsjubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Wehr übernehmen darf, das im Sommer gefeiert werden kann. Die Vorbereitungen hierfür sind nach Angaben des Vorsitzenden Michael Krimplstötter bereits seit längerer Zeit in vollem Gang. 136 Mitglieder zählt die Wehr nach seinen Angaben derzeit.

Dazu zählen nach Auskunft von Kommandant Martin Mayr 64 Aktive und 14 Jugendliche, die langsam



**Vorsitzender Michael Krimplstötter** (rechts) und sein Stellvertreter Martin Pfab (links) gratulierten Hans Pledl zur Ehrenmitgliedschaft.

zum Dienst bei der Feuerwehr herangeführt werden. Insgesamt 66 Einsätze, darunter sechsmal im Brand-

fall, listet die Statistik der Wehr für 2023 auf. In seinem Bericht sprach der Kommandant von einem

„vielseitigen Aufgabengebiet“. So musste die Feuerwehr im vergangenen Jahr unter anderem zu einem Verkehrsunfall in Mitterham und zum Brand eines Bienenstocks ausrücken, der sich neben einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle befand. Gefragt waren die Floriansjünger darüber hinaus mehrfach als Ersthelfer vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes bei medizinischen Notfällen, bei einer Personenbergung mit Hilfe der Drehleiter der Bad Aiblinger Wehr sowie mehreren Dutzend weiteren technischen Hilfeleistungen.

Jugendleiter Michael Kaffl freute sich, dass heuer

gleich zu Beginn des Jahres sechs Jungfeuerwehrlern in das Team der Aktiven aufgenommen werden konnten. Um sie für diesen Dienst fit zu machen, seien zahlreiche Übungen auf dem Programm gestanden. Von insgesamt 34 für alle Aktiven im Jahr 2023 sprach Kommandant Martin Mayr. Zwei davon seien gemeinsam mit der Berblinger Feuerwehr abgehalten worden, die beim Jubiläum als Patenverein fungiere.

Positiv fiel der Kassenbericht des scheidenden Schatzmeisters Thomas Hamberger aus.

### Hans Pledl ist jetzt Ehrenmitglied

Im Beisein von Kreisbrandrat Richard Schrank wurde schließlich noch Hans Pledl aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der Feuerwehr ernannt. Er gehört ihr seit vielen Jahren an und war lange auch im Vorstand der Wehr aktiv. Außerdem fungierte er etliche Jahre als Kassier im Floriansstüberl. „Der Hans ist wirklich eine ganz treue Seele des Vereins“, meinte Vorsitzender Michael Krimplstötter zu seiner Ehrung.

Über die Ehrung langjähriger Mitglieder berichten wir gesondert.



### Abendliche Proteste bei Mahnfeuer am Aiblinger Texaskreisel

Rund 80 Traktoren und zehn Lkw waren beim Mahnfeuer am Aiblinger Texaskreisel am Freitag vor Ort. Schätzungsweise 200 Personen, darunter auch Bauarbeiter, Spediteure und Vertreter diverser weiterer Berufsgruppen

demonstrieren an diesem Abend gemeinsam gegen die aktuelle Politik der Ampelregierung.

FOTOS PETER GERDESMANN



## Stauende übersehen: Zwei Leichtverletzte

### Vier Fahrzeuge an Unfall beteiligt

**Bad Aibling** – Zwei Leichtverletzte forderte ein Unfall am Texaskreisel am Samstagmittag, an dem vier Fahrzeuge beteiligt waren. Laut Polizei hatte ein 27-jähriger Bad Aiblinger das vor ihm befindliche Stauende übersehen und fuhr auf den vor ihm stehenden Pkw auf, welcher wiederum auf zwei weitere Fahrzeuge geschoben wurde. Wie die Polizei erklärte, stand der Stau

nicht im Zusammenhang mit den derzeit stattfindenden Protestaktionen. In drei der vier Fahrzeuge waren Kleinkinder mit an Bord. An den Fahrzeugen entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 20.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Staatsstraße 2078 für circa eine Stunde halbsperrig gesperrt. Die Feuerwehr Bad Aibling war zur Verkehrsregelung vor Ort.

## BAD AIBLING & ALTLANDKREIS



**Redaktion und Geschäftsstelle:**  
Bahnhofstraße 6, 83043 Bad Aibling  
**Geschäftsstelle/Anzeigen:**  
08061/37 00-0, Fax: 08061/37 00-22  
**Redaktion:** 08061/37 00 23  
redaktion@mangfall-bote.de  
**Zustellung (Rosenheim):**  
08031/2 13-213

### AWO informiert über Ausflüge

**Bad Aibling** – In die Begegnungsstätte der AWO im Heimathaus am Asamparkplatz lädt der Seniorenclub am Donnerstag, 18. Januar, 14.30 Uhr, zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Karin Freiheit vom Ortsverein Bad Feilnbach-Au informiert dabei über das Ausflugsprogramm 2024.

### BAD AIBLING – KURZ NOTIERT

**Weltladen** – Geöffnet heute, Montag, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr.  
**AWO** – Kleiderkammer Heimathaus geöffnet heute, 13 bis 16 Uhr.



Exklusive Inhalte mit dem Plus an Infos

Als Abonnent genießen Sie vollen Zugriff auf exklusive Artikel, Bilder und Traueranzeigen aus sieben Regionen.

Jetzt abonnieren unter [ovb-online.de/plus](http://ovb-online.de/plus)

### VOM SCHIESSTAND

**Bad Aibling** – Für alle aktiven Vereinsmitglieder wird heute, Montag, ab 18 Uhr das Königsschießen fortgesetzt. Morgen, Dienstag, ab 19 Uhr ist die letzte Möglichkeit zur Teilnahme. Die Königspromotion und Siegerehrung findet am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr statt.

## Aiblinger Tafel zu Gast im Basislager

### 36 Helfer erfreuen sich an Weißwürsten und Klettereinheiten

**Bad Aibling** – Die 36 Helfer der Bad Aiblinger Tafel, die am Dreikönigstag zum Weißwurstfrühstück ins Basislager eingeladen waren, sind sich sicher: Die Kombi-

nation aus Würstln und sportlichen Klettergriffen passt letztlich hervorragend zusammen. Ein anonymer Spender hat die Kosten für Essen und Getränke über-

nommen, mit dem Gedanken: „Damit die, die das ganze Jahr Essen ausgeben, auch mal bedient werden.“ Trotz des trüben Winterwetters war das ganze Bistro

der Kletterhalle in der Kurstadt Bad Aibling mit Menschen gefüllt, die die gemütliche Atmosphäre genossen. Die Vorsitzende der DAV-Sektion Stützpunkt Inntal, Natascha Haug, verkündete ein paar Tage zuvor freudig: „Leute, es gibt wieder Weißwurst.“ Sie hatte das Kletterhallen-Team als Versuchskaninchen für die perfekte Weißwurst ausgewählt, denn schließlich sollte alles perfekt sein, wenn die Aiblinger Tafel zu Besuch kommt. Das Ziel wurde erreicht.

### Köstlichkeit gegen eine Spende

Nach der herzhaften Stärkung ging es für die ehrenamtlichen Helfer der Tafel noch an die Kletterwand. Diejenigen, die Lust hatten, konnten sich die Würstl gleich wieder mit den Trainern der Kletterhalle abtrainieren. Alle anderen und Besucher der Kletterhalle hatten die Gelegenheit, von den übrigen Weißwürstlern zu profitieren. Gegen eine Spende an die Aiblinger Tafel konnten sie sich damit stärken.



Ein anonymer Spender hat die Kosten für Essen und Getränke übernommen, mit dem Gedanken: „Damit die, die das ganze Jahr Essen ausgeben, auch mal bedient werden.“ FOTO RE

Anzeige

## GESUNDHEIT Experten-Tipp

### Schmerzsyndrom Schulter – Kniegelenk – Ellbogen – Sprunggelenk Alarmsignal – Operation vermeiden durch frühzeitige Diagnose

**Schmerzen des Schulter- und Kniegelenkes** mit Bewegungs- und Funktionseinschränkungen müssen nicht unbedingt ein Hinweis auf schwerwiegende Erkrankungen sein. Eine Verkalkung der Sehnenansätze und eine Einengung des Raumes unter dem Schulterdach (Kalkschulter, Impingement) können wie auch Sehnenbeschwerden am Kniegelenk (Patellaspitzen-syndrom, Tractus- und Plica-Syndrom) erhebliche Beschwerden verursachen, die, mit einfachen Behandlungsmethoden effizient behandelt, nicht zwangsläufig eine Operation nach sich ziehen müssen. Durch natürliche konservativ-orthopädische Behandlungen wie Injektionen mit körpereigenen natürlichen Präparaten (Biologics) und Hyaluronsäure in Kombination und Dry needling und Stosswellenbehandlung können schmerzhafte Entzündungsvorgänge beherrscht und die schmerzfreie Funktion des betroffenen Gelenkes durch Einleitung von Reparaturvorgängen wiederhergestellt werden. Nur bei schweren Sehnenbeschäden oder einem fortgeschrittenen Verschleiß

der Gelenke mit Knorpelschäden (Arthrose) sind operative Eingriffe notwendig. Deshalb ist eine frühzeitige Untersuchung, Diagnosestellung und Behandlung sehr wichtig. **Ellbogen- und Sprunggelenke** werden häufig in Zusammenhang mit Überlastung und Sportverletzungen schmerzhaft. Die an den Gelenken ansetzenden Sehnen führen häufig zu erheblichen Behinderungen im Alltag. Der Grund für schmerzhafte Sehnenkrankungen sind Durchblutungsstörungen des Sehnenorgans mit nachfolgender Rissbildung und stark schmerzhafter Entzündung des Sehnenleitgewebes. Physiotherapeutische Maßnahmen, Dehnungsübungen, Medikamente, Injektionen und Stosswellentherapie dienen in erster Linie der Durchblutungsförderung und Entzündungshemmung. Mit der neuen Methode des „Dry Needling“ werden durch das Setzen von kleineren Sehnenläsionen (Nadeln) in Lokalanästhesie Reparatursvorgänge in Gang gesetzt, die die zum Teil chronischen Schmerzverläufe abkürzen und beenden können. Auch hier können bevorzugt nebenwirkungsfreie **körpereigene Medikamente**, wie Orthokin (Anti-Interleukin), zusätzlich eingesetzt werden. Auch hier gilt: eine Operation kann immer nur das Mittel der letzten Wahl sein. Vor der Entscheidung für eine Operation wird die Einholung einer Zweitmeinung durch einen weiteren Spezialisten dringend empfohlen.

**Privatpraxis für Orthopädie und Sportorthopädie**  
**Dr. med. Jürgen Köster**  
Med.Center Bad Aibling  
Frühlingstraße 2,  
83043 Bad Aibling  
**Telefon 08061/9388843**  
E-Mail:  
[info@orthopaedie-koester.com](mailto:info@orthopaedie-koester.com)  
[www.orthopaedie-koester.com](http://www.orthopaedie-koester.com)